

Die TMF ist die Dachorganisation der medizinischen Verbundforschung in Deutschland und die Plattform für den Austausch von Forschenden zu technischen, rechtlichen und organisatorischen Fragen medizinischer Verbundforschung. Zu diesen Fragen und Themen stellt die TMF Konzepte und Lösungen öffentlich zur Verfügung. Der TMF-Jahreskongress ist die zentrale Veranstaltung, in der die TMF das breite Spektrum ihrer Themen, Entwicklungen und Angebote vorstellt. Er richtet sich insbesondere an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forschungsmanagerinnen und -manager sowie Vertreterinnen und Vertreter von Forschungsförderorganisationen, Behörden und Industrie.

Programmkomitee

Prof. Dr. Rita Schmutzler (Tagungspräsidentin)
Prof. Dr. Michael Krawczak (TMF-Vorstandsvorsitzender)
Sebastian C. Semler (TMF-Geschäftsführer)
Prof. Dr. Andreas Beyer (MII)
Prof. Dr. Oya Beyan (MII)
Wiebke Lesch (TMF-Geschäftsstelle)

Information und Anmeldung: www.tmf-ev.de/Jahreskongress

TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin
Tel.: +49 30-22 00 24 7-0
Fax: +49 30-22 00 24 7-99
info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de
[@tmf_ev](https://twitter.com/tmf_ev)

TMF-Jahreskongress

Dienstag, 18. April 2023 | Mittwoch, 19. April 2023

Mitgliederversammlung TMF e.V.

Mittwoch, 19. April 2023, 14.15 – 15.45 Uhr

Veranstaltungsort

Uniklinik Köln
Centrum für Integrierte Onkologie (CIO)
Kerpener Straße 62
50937 Köln
Gebäude 70

Organisation

Geschäftsstelle TMF e.V., Berlin
Telefon: 030 – 22 00 24 70
info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de | [#tmfjk23](https://twitter.com/tmfjk23)

Ansprechpartner

Olivier Jonekeit
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 030 – 22 00 24 717
E-Mail: olivier.jonekeit@tmf-ev.de

Teilnahmegebühren

TMF-Mitglieder: kostenfrei
Externe Gäste: 140 €
Konferenzdinner (für alle): 50 €

Eine Reisekostenerstattung für Teilnehmende aus der TMF-Mitgliedschaft ist nicht vorgesehen.

Stadtführung

Altstadtrundgang Köln
Dienstag, 18. April 2023
18:30 – 19:30 Uhr

Omics-Technologien wird ein enormes Potenzial in der Medizin zugeschrieben. Schon heute unterstützen genetische oder genomische Daten in Kombination mit klinischen Patientendaten die Prävention, Diagnose und Behandlung verschiedener Krankheiten, insbesondere in der Onkologie und in den sogenannten »Seltene Erkrankungen«.

Beim 14. Jahreskongress der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung (kurz: TMF), der am 18. und 19. April 2023 in Köln stattfindet, werden wir uns deshalb schwerpunktmäßig den Chancen, Risiken und Herausforderungen der genomischen Medizin widmen. Dabei soll beleuchtet werden, wie Daten aus der Versorgung im Rahmen großer Verbünde und neuer Infrastrukturen für die medizinische Forschung genutzt werden können und welche Hindernisse hier ggf. noch bestehen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Dateninfrastrukturen und standardisierten Datenformaten.

Auch 2023 wird der TMF-Jahreskongress damit wieder zu einem bundesweiten Forum für den Austausch über aktuelle Querschnittsthemen der medizinischen Verbundforschung. Die Veranstaltung richtet sich an Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung sowie Vertreterinnen und Vertreter von Patientenverbänden, Fachverbänden, Forschungsförderorganisationen, Behörden und Industrie.

Mit dem Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) an der Uniklinik Köln haben wir für den diesjährigen Jahreskongress einen Partner der onkologischen Spitzenforschung gewonnen, bei dem Forschung und Versorgung Hand in Hand unter einem Dach erfolgen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen und hoffen, Sie vom 18. bis 19. April 2023 in Köln begrüßen zu können.

Ihre

Rita Schmutzler
(Tagungspräsidentin)

14. TMF-Jahreskongress 18. – 19. April, Köln



Medizin der Zukunft – wohin führen OMICS, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel?

Programm

Dienstag, 18. April 2023

11:00 Uhr Begrüßung und Kongresseröffnung

*Prof. Dr. med. Rita Schmutzler
(Tagungspräsidentin)*

*Prof. Dr. Michael Krawczak
(TMF-Vorstandsvorsitzender)*

11:20 Uhr Keynote: Wissensgenerierende Versorgung im Zeitalter der genomischen Medizin

*Univ.-Prof. Dr. Michael Hallek
(Universitätsklinikum Köln)*

12:00 Uhr Session 1: Genomische Medizin

Genomische Medizin in der Onkologie:
Eine Perspektive für Patienten mit fortgeschrittener
Krebserkrankung

*Prof. Dr. Nisar Malek
(Universitätsklinikum Tübingen)*

Genomische Medizin in der Onkologie:
Lungenkrebs und Brustkrebs als Paradigmen
personalisierter Krebstherapie und –prävention
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Wolf (Universitätsklinikum Köln)

Genomische Medizin aus Sicht der Seltenen
Erkrankungen

*Prof. Dr. med. Evelin Schröck
(Technische Universität Dresden)*

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Session 2: Forschungsinfrastrukturen und Datennutzung

Perspektive der Medizininformatik-Initiative aus
Standortsicht

*Prof. Dr. Andreas Beyer & Univ.-Prof. Dr. Oya Beyan
(Universitätsklinikum Köln)*

Spezifika in genomDE aus Sicht der Bioinformatik
*Dr. Dr. Daniel Hübschmann (NCT Heidelberg und
Deutsches Krebsforschungszentrum)*

Übergreifende MII-Perspektive und NUM-Integration
PD Dr. med. Sven Zenker (Universitätsklinikum Bonn)

genomDE: IT-Konzept und Datenmanagement
*Prof. Dr. Oliver Stegle
(Deutsches Krebsforschungszentrum)*

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Session 3: Patient and Public Involvement (Panel)

Entscheidungsunterstützung für Frauen mit einer
BRCA 1/2-Mutation - Erfahrungen und erste
Ergebnisse

*Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock
(Universitätsklinikum Köln)*

Genomische Medizin und Krebs: Was Ratsuchende
wissen wollen

*Dr. Susanne Weg-Remers (Deutsches Krebs-
forschungszentrum)*

Erfolgsfaktoren und Bedeutung der Patienten-
einbindung in der Forschung

Hedy Kerek-Bodden (Nationale Dekade gegen Krebs)

Genomische Medizin und Patientenbeteiligung aus
Sicht der Seltenen

Dr. med. Christine Mundlos (ACHSE)

Einbindung von Patienten am Beispiel des FOrMe-
Registers für Erkrankungen des Nierenfilters

*Univ.-Prof. Dr. Paul Brinkkötter
(Universitätsklinikum Köln)*

18:30 Uhr Altstadttrudgang Köln

20:00 Uhr Abendessen im Haxenhaus

Programm

Mittwoch, 19. April 2023

08:30 Uhr Besichtigung Forschungsinfrastrukturen

CECAD Köln
Cologne Center of Genomics (CCG)
Zentrum für Molekulare Medizin (ZMMK)

10:00 Uhr Session 4: Standardisierung und Datenqualität (Panel)

*Prof. Dr. Harald Binder
(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)*

*Univ.-Prof. Dr. med. André Karch
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)*

*Prof. Dr. Thomas Ganslandt
(Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)*

*Prof. Dr. Carsten-Oliver Schmidt
(Universitätsmedizin Greifswald)*

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Session 5: Vernetzung von Forschungsdateninfrastrukturen (Panel)

Anbindung der Krebsregister an Forschungsdaten-
infrastrukturen – Was geht jetzt schon und was muss
man noch tun?

Tobias Hartz (Klinisches Krebsregister Niedersachsen)

Hausärztliche Forschungspraxennetze: Vernetzt zum
Wohl von Patient*innen

*Prof. Dr. med. Birgitta Weltermann MPH (USA)
(Universitätsklinikum Bonn)*

NFDI4Health Strategie zur Daten-Publikation –
geeignet für eine übergreifende Auffindbarkeit von
Gesundheitsdaten?

Prof. Dr. Juliane Fluck (ZBMed)

Rolle der TMF

Sebastian C. Semler (TMF e.V.)

12:45 Uhr Keynote: Über Hochmut und Demut einer Medizin der Zukunft

Prof. Dr. Christiane Woopen (Universität Bonn)

13:30 Uhr Mittagsimbiss

14:15 Uhr TMF-Mitgliederversammlung

15:45 Uhr Ende der Veranstaltung

